

Inhaltsverzeichnis

Schwefelregen 3

<<< vorherige Sage | **Siebende Abtheilung: Wundersagen** | nächste Sage >>>

Schwefelregen

Frenzel, hist. nat. I. 565. msc.

Anno 1622 den 21. Mai, des Nachmittags um 4 Uhr, fiel zu [Görlitz](#) ein starker Schwefelregen, so daß man den Schwefel hin und wieder in [Wagengeleisen](#) und Pfützen in ziemlicher Menge sammeln mögen. Um die selbe Zeit (die Chroniken haben den 18. Mai) regnete es auch in [Zittau](#) Schwefel, welcher dem gewöhnlichen an Farbe und Geruch ganz gleich war und wie dieser brannte. An etlichen Orten hat er eines Messerrückens dick gelegen. Es folgte bald darauf die unerhörte [Steigerung des Geldes](#) und aller anderen Sachen.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [görlitz](#), [zittau](#), [1622](#), [schwefel](#), [regen](#), [theuerung](#), [omen](#), [Wagengeleis](#), [theuerung](#), [wundersagen](#), [pfütze](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-325>

Last update: **2025/01/30 17:56**

